



Protokoll

zur außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU-Wien am 11.10.2011, um 8:00 Uhr im Fachgruppenraum Physik, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1. Stock, roter Bereich.

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 9. UV-Sitzung vom 30. Juni 2011
4. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 15. Juni 2001
5. Universitätsvollversammlung und weitere Aktionen der HTU zur Budgetpräsentation der Finanzministerin
6. Studieneingangsgespräche der Informatik
7. Mehr Transparenz und Öffentlichkeit in der Universitätsvertretung und ihren Referaten
8. „Anti-Terror-Paket“ der Bundesregierung
9. Berichte der Vorsitzenden
10. Allfälliges

TOP 1 **Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der HTU, Martin Olesch, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 8:02 Uhr.

Des weiteren stellt Martin Olesch die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender Mandatäre/innen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt.

Es sind 14 von 17 Mandatäre/innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.

TOP 2 **Genehmigung der Tagesordnung**

Da noch ein TOP eingereicht wurde, wird eine neue Tagesordnung ausgeteilt.

Wortmeldung Rupert Hampf, siehe Anlage 1.

Anfrage Rupert Hampf, siehe Anlage 2.

Antrag Martin Olesch auf Genehmigung der neuen Tagesordnung

Pro	Contra	Enthaltung
12	0	2

Angenommen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 9. UV-Sitzung vom 30. Juni 2011

Aufgrund eines Telefonats von Rupert Hampl wird die Sitzung von 8:08 bis 8:10 unterbrochen. Rupert Hampl wird vom Vorsitzenden Martin Olesch aufgefordert ein solches respektloses Verhalten in Zukunft zu unterlassen. Es kommen verspätet Sophie Lojka, David Weidlinger und Anna Aichberger um 8:10.

Einwände seitens Rupert Hampl siehe Anlage zum Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung vom 30.6.2011.

Antrag Martin Olesch auf Genehmigung des Protokolls der 9. UV-Sitzung vom 30. Juni 2011 mit an das entsprechende Protokoll angehängten Änderungen

Pro	Contra	Enthaltung
10	5	1

Angenommen

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der konstituierenden UV-Sitzung vom 15. Juni 2011

Einwände seitens Rupert Hampl siehe Anlage zum Protokoll der konstituierenden Sitzung der Universitätsvertretung vom 15.6.2011.

Antrag Martin Olesch auf Genehmigung des Protokolls der konstituierenden UV Sitzung vom 15. Juni 2011, mit an das entsprechende Protokoll angehängten Änderungen

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Einstimmig angenommen

TOP 5 Universitätsvollversammlung und weitere Aktionen der HTU zur Budgetpräsentation der Finanzministerin

Protokollierung Rupert Hampl, siehe Anlage 1.
Anfrage Rupert Hampl, siehe Anlage 2.

Antrag Stefan Waltjan auf Vertagung des TOPs

Martin Olesch stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen

Pro	Contra	Enthaltung
11	5	0

Angenommen



TOP 6 Studieneingangsgespräche der Informatik

Die Sitzung wird von 8:19-8:32 unterbrochen.

Protokollierung Rupert Hampl, siehe Anlage 1.
Anfrage Rupert Hampl, siehe Anlage 2.

Martin Olesch stellt den Antrag den
Tagesordnungspunkt zu vertagen

Pro	Contra	Enthaltung
10	6	0

Angenommen

TOP 7 Mehr Transparenz und Öffentlichkeit in der Universitätsvertretung und ihren Referaten

Die Sitzung wird von 8:35-8:45 unterbrochen.
Protokollierung Rupert Hampl, siehe Anlage 1.
Anfrage Rupert Hampl, siehe Anlage 2.

Antrag: Suzana Stojanovic auf Vertagung des TOP

Martin Olesch stellt den Antrag den
Tagesordnungspunkt zu vertagen

Pro	Contra	Enthaltung
10	6	0

Angenommen

TOP 8 „Anti-Terror-Paket“ der Bundesregierung

Rupert Hampl erklärt, warum es bei dem Thema geht.

Antrag: Matthias Scattolin auf Vertagung des TOP

Martin Olesch stellt den Antrag den
Tagesordnungspunkt zu vertagen

Pro	Contra	Enthaltung
10	5	1

Angenommen

TOP 9 Berichte der Vorsitzenden

Martin Olesch berichtet, dass es am 18.10.2011 auf der TU eine Vollversammlung in Zusammenarbeit mit dem Rektorat, dem Unirat, Senat und den Betriebsräten geben wird. Die Vollversammlung findet von 14:30-16:00 Uhr im Audimax statt. Um 16 Uhr soll es einen Zug von Lehrenden, Mitarbeitern und Studierenden von der TU zum Minoritenplatz geben. Des Weiteren berichtet er ausführlich, wie weit der Stand der Planungen zum Bildungsaktionstag sind und beantwortet aufkommende Fragen.

Protokollierung Rupert Hampl, siehe Anlage 1.

Sophie Lojka fragt, welche Themen es bei der Vollversammlung gibt. Martin Olesch gibt die Auskunft, dass überlegt wird eine Resolution mit dem Inhalt, dass die TU viel leistet und das mit dem Budget so nicht gehalten werden kann, zu verabschieden. Die TU ist die einzige Uni in Wien, die eine Vollversammlung abhält.

Protokollierung Rupert Hampl siehe Anlage 1.:

Martin Olesch berichtet, dass es schon einen Termin zum Kennenlernen zwischen den Vorsitzenden und der neuen Rektorin Prof. Seidler gegeben hat. Frau Seidler wird an der Vollversammlung leider nicht teilnehmen können, da sie in Japan ist. Es ist geplant, dass es eine Videobotschaft von ihr geben wird.

TOP 10 Allfälliges

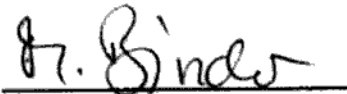
Keine weiteren Wortmeldungen, Martin Olesch beendet die Sitzung um 8:57 Uhr.

Datum 27.10.2011

Datum 27.10.2011



Martin Olesch,
Vorsitzender der HTU



Manuela Binder
Protokollführerin

3 Anlagen

Anlage 1

Wortmeldungen zur außerordentlichen Universitätsvertretungssitzung vom 11.10.2011

Zu TOP 2)

Protokollierung Rupert Hampl:

Vorige Woche, am 6.10., wollte ich den Tagesordnungspunkt "Anti-Terror-Paket" für die heutige Sitzung einbringen, wie es gemäß HTU-Satzung mein Recht als Mandatar der Universitätsvertretung ist. Allerdings weigerte sich die zu der Zeit anwesende stellvertretende Vorsitzende Klara Neugschwandter wiederholt meine entsprechende schriftliche Mitteilung entgegenzunehmen. Das ist eine erhebliche Verletzung des Rechts aller Mandatar_innen Tagesordnungspunkte einzubringen. Insofern ist es verwunderlich, dass das betreffende Thema nun doch auf der Tagesordnung zu finden ist.

Zu TOP 3)

Protokollierung Rupert Hampl:

Das Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung vom 30.6.2011 weist einige gravierende Mängel bzw. Fehler auf, aufgrund derer ich seiner Genehmigung in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen kann. Beispielsweise ist dem Protokoll der Jahresvoranschlag 2011/2012 nicht als Anlage beigelegt, obwohl in Tagesordnungspunkt 7 Korrekturen daran beschlossen wurden - dieser Beschluss ist somit überhaupt nicht nachvollziehbar.

Kritisch ist auch, dass die dem Protokoll beigelegte Anwesenheitsliste weder mit dem Datum noch der genauen Benennung der Sitzung (9. ordentliche Sitzung) versehen ist - die eindeutige Zuordnung zur Sitzung vom 30.6.2011 ist somit nicht möglich. Weiters ist unter dem Punkt "Weitere Anwesende" die ungenaue Bezeichnung "Wirtschaftsreferat" satzungswidrig - die Satzung verlangt die Protokollierung der Anwesenheit von Auskunftspersonen. Das "Wirtschaftsreferat" ist keine Person, mit dem Begriff "Wirtschaftsreferat" ist nicht nachvollziehbar, welche konkrete Mitarbeiterin oder welcher Mitarbeiter des Wirtschaftsreferats tatsächlich als Auskunftsperson anwesend war.

Ein weiterer Fehler ist, dass die Gegenzeichnung des Protokolls durch Bianka Ullmann am 3.10.2011 (siehe Seite 5) erfolgte - zu diesem Zeitpunkt war Bianka Ullmann jedoch bereits seit drei Monaten nicht mehr Vorsitzende und ihre Unterschrift hatte keinerlei Aussagekraft.

Zu TOP 5)

Protokollierung Rupert Hampl:

Am 19.10.2010 fand an der TU Wien eine Vollversammlung aller Universitätsangehöriger statt, einem gemeinsamen Aufruf der ÖH und Universitätenkonferenz folgend, um die budgetäre Situation der Universitäten zu thematisieren. Die Vollversammlung wurde unterstützt von der HTU Wien, Senat, Rektorat, Betriebsrat und Unirat der TU. Als Vorbereitung auf etwaig im Wintersemester 2011 stattfindende Vollversammlungen an Unis, Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen fanden bisher einige ÖH-Vernetzungstreffen statt. Die ÖH plant am 18. Oktober 2011 (am Tag vor der Budgetrede der Finanzministerin) einen österreichweiten Bildungsaktionstag.

Zu TOP 6)

Protokollierung Rupert Hampl:

Die Studieneingangsgespräche der Informatik sind rechtswidrig, bieten nur ungenügend und unqualifizierte Beratung und sie wirken massiv nach Gender diskriminierend.

Die Statistik der Studienanfänger_innen des Sommersemesters 2011 zeigt klar die Diskriminierung: die Zahl der Studienanfänger (nur Männer) sank im Vergleich zum Sommersemester 2010 um rund 11%, während die Zahl der Studienanfängerinnen um 39% fiel! Dieselbe Diskriminierung scheint sich auch in der aktuellen Beginner_innenstatistik des Wintersemesters 2011/12 abzuzeichnen: die Zahl der Studienanfänger sank im Vergleich zum Wintersemester 2010/11 um etwa 7%, jene der Studienanfängerinnen sank um rund 33%! (Quelle: TISS, Stichtag: 10.10.2011)

Eine Rechtsauskunft des Anwaltes der ÖH-Bundesvertretung erklärte bereits im Feber 2011, dass die STEG rechtswidrig seien - auch in ihrer jetzigen Konstruktion als Voraussetzungskette im Studienplan

sind sie rechtswidrig. Angesichts der fortgesetzten, offenbar massiven Diskriminierung von Studienanfängerinnen sowie ihrer sonstigen Rechtswidrigkeit, sollte die HTU als Interessensvertretung der Studierenden endlich alle nötigen Schritte setzen um die TU dazu zu bringen, die Studieneingangsgespräche zu beenden.

Daher finde ich es sehr bedenklich, dass die Mandatar_innen der Fachschaftsliste ohne Debatte, sofort die Vertagung dieses Themas beantragt haben.

Zu TOP 7)

Protokollierung Rupert Hampl:

Unter diesem Tagesordnungspunkt hätten wir konstruktiv über Ideen sprechen können um die Arbeit der Universitätsvertretung und ihrer Referate viel transparenter zu machen, als sie derzeit leider abläuft. Wie intransparent diese Arbeit läuft, zeigt beispielsweise das Verhalten der Mandatar_innen der Fachschaftsliste, ohne Diskussion Tagesordnungspunkte mit ihrer Mehrheit einfach zu vertagen.

Zu TOP 9)

Protokollierung Nr. 1 Rupert Hampl:

Wenn du [Vorsitzender Martin Olesch, Anm.] tatsächlich Interesse hast darüber [die Pläne zur Universitätsvollversammlung, Anm.] zu diskutieren, wie du es gerade gesagt hast, dann hätten wir den Tagesordnungspunkt [TOP 4, Anm.] nicht vertagen müssen, dann hätten wir beim Tagesordnungspunkt darüber sprechen können.

Protokollierung NR. 2 Rupert Hampl:

Nachdem du [Vorsitzender Martin Olesch, Anm.] offensichtlich doch einiges zu sagen hast und das aus dem Gedächtnis heraus, frage ich mich, warum es dir nicht möglich war die Anfrage zu beantworten, die ich gestellt habe und warum der Tagesordnungspunkt [TOP 4, Anm.] vertagt werden musste.

Anlage 2

Anfragen zur außerordentlichen Universitätsvertretungssitzung vom 11.10.2011

Zu TOP 2)

Anfrage Rupert Hampl:

- 1) Warum hast du am 6.10.2011 die Entgegennahme der Mitteilung eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes verweigert?
- 2) Warum steht der besagte Tagesordnungspunkt nun doch auf der Tagesordnung, obwohl du die Entgegennahme verweigert hast?
- 3) Warum wurden die Mitglieder der Universitätsvertretung nicht vor der Sitzung über den zusätzlich eingebrachten Tagesordnungspunkt informiert?

Zu TOP 3)

Anfrage Rupert Hampl:

- 1) Wieso hat Bianka Ullmann mit der Bezeichnung "Vorsitzende der HTU" datiert mit 3.10.2011 das Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung vom 30.6.2011 unterschrieben, obwohl sie zu diesem Zeitpunkt bereits seit drei Monaten nicht mehr Vorsitzende der HTU war?
- 2) Wann wurde das Protokoll angefertigt?

Zu TOP 4)

Anfrage Rupert Hampl:

- 1) Wie wird sich die HTU am Bildungsaktionstag der ÖH am 18.10.2011 beteiligen?
- 2) Soll es wieder eine Vollversammlung der TU wie am 19. Oktober vor einem Jahr geben?
- 3) Welche weiteren Aktionen oder Veranstaltungen sollen seitens der HTU rund um den Bildungsaktionstag gesetzt werden?
- 4) Welche Absprachen, Übereinkünfte oder Kooperationen gibt es diesbezüglich mit offiziellen Stellen der TU bzw. Interessensvertretungen von TU-Angehörigen?
- 5) Wer, wann und wie soll zur Teilnahme am Bildungsaktionstag bzw. verwandter Aktionen oder Veranstaltungen aufgerufen werden?
- 6) Welche Ausgaben und Einnahmen durch die HTU sind zum Thema dieser Anfrage geplant?
- 7) Ist seitens des Vorsitzes der HTU geplant auch auf www.bildungsaktionstag.at über Aktionen an der TU Wien zu informieren und welche Informationen sollen dort zu finden sein und ab wann?

Zu TOP 5)

Anfrage Rupert Hampl:

Zu TOP 7)

Anfrage Rupert Hampl:

- 1) Wo ist der Tätigkeitsbericht der HTU der laut Gesetz eigentlich bereits Anfang Oktober veröffentlicht hätte werden sollen?
- 2) Wo sind die Semesterendberichte aus dem Sommersemester 2011 der Referentinnen und Referenten?
- 3) Wer sind die interimistisch eingesetzten Referentinnen und Referent seit Beginn der Funktionsperiode?

Anlage 3
 außerordentliche Sitzung vom 11. 10. 2011

Anwesenheitsliste UV-Sitzung

Mandatarinnen, Mandatare

Fachschaftsliste

Martin Olesch
 Klara Neugschwandtner
 Georg Engel
 Stephan Steinbach
 Thomas Wenk
 Martin Müller
 Stephan Waltjen
 Tobias Fellingner
 Matthias Scattolin
 Suzana Stojanovic

anw. fehlt

X	
X	
X	
X	
X	
X	
X	
X	
X	

ständiger Ersatz

Florian Boigner
 Thomas Huber
 Michael Obermaier
 De Hsing Sea
 Peter Dirnweber
 Christoph Peinsipp
 Florian Medek
 Katharina Stix
 Ingrid Holzerbauer
 Martin Borer

X

GRAS

Rupert Hampf
 Katharina Körner

anw. fehlt

X	
	X

Berhard Gitschtaler
 Lisa Breit

Aktionsgemeinschaft

David Weidlinger

anw. fehlt

--	--

Tobias Studener

X

TU-Basis m. fs Architektur

Simon Sellner
 Anna Aichberger

anw. fehlt

X	

Michael Pürmayr
 Mathias Ertl

VSSTÖ

Sophie Lojka

anw. fehlt

--	--

Ferdinand Bernhofer

--

Junge Liberale - JuLis

Roland Bair

anw. fehlt

--	--

Claus-Dieter Volko

X

Weitere Anwesende:

~~Wirtschaftsreferat~~